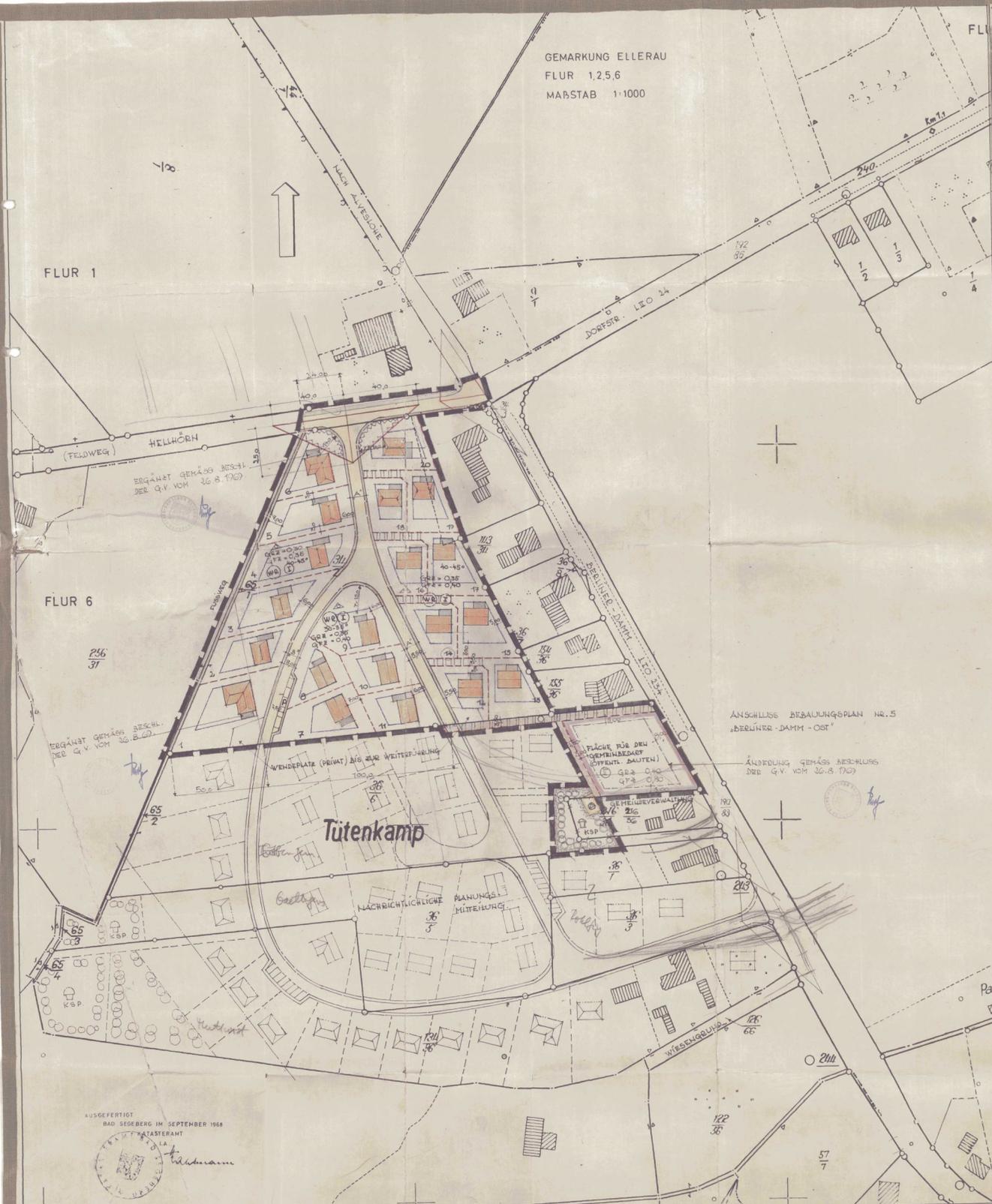


GEMARKUNG ELLERAU
FLUR 1,2,5,6
MAßSTAB 1:1000

FLUR 1

FLUR 6



ZEICHENERKLÄRUNG:

FESTSETZUNGEN:

- GRENZE DES BAULICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES, § 9(5) B.B.G.
- ▨ STRASSENVERKEHRSFÄCHEN, § 9(1) B.B.G.
- ▨ ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN, P, § 9(1) B.B.G.
- ▨ MIT GEN.-FAHR- UND LÖTUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN § 9(1) B.B.G.
- ▨ NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKTEIL (SICHTBREMSE), MIT FESTSETZUNGEN GEM. TEXT 21(3) B.B.G.
- ▨ BAULINIEN, § 23(2) B.N.V. ABERL. DER G.V.
- ▨ BAUGRENZEN, § 23(3) B.N.V. VOM 26.8.1969
- ▨ ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE § 9(1) B.B.G.
- ▨ STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN MIT VERBÄNDL. DACHDECK. U. NEIGUNG SOWIE VERBUNDL. RICHTUNG, § 9(1) B.B.G.
- ▨ GRÜNFLÄCHEN, KINDERSPIELPLATZ, § 9(1) B.B.G.
- ▨ ANPFLANZUNG VON BÄUMEN U. STRÄUCHERN, § 9(1) B.B.G.
- ▨ FLÄCHE FÜR VERSORGENSANLAGE (UMFORMERST), § 9(1) B.B.G.
- ▨ FLÄCHE FÜR DEN GEMEINDEBEDARF

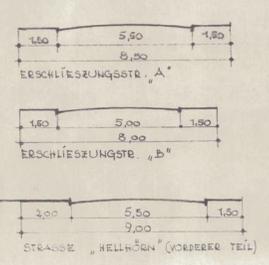
BAUGEBIET: § 9(1) B.B.G.

- (WR) REINES WOHNGEBIET, § 5 B.N.V.
- (M) MASS DER BAULICHEN NUTZUNG § 9(1) B.B.G. SOWIE § 10, 11 B.N.V.
- (I) ZAHL DER VOLLGESCHOSSE, ZWINGEND § 10 B.N.V.
- G.R.Z. GRUNDFLÄCHENZAHL, § 19 B.N.V.
- G.F.Z. GESCHOSSFLÄCHENZAHL, § 20 B.N.V.
- BAUWEISE: § 9(1) B.B.G. SOWIE § 22 B.N.V.
- OFFENE BAUWEISE, § 22(2) B.N.V.
- △ NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG

DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER:

- VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZE MIT GRENZHAL
- BEI DURCHFÜHRUNG DER PLANUNG FORTFALLENDEN FLURSTÜCKSGRENZE
- IN AUSICHT GENOMMENE ZUSCHNITTE DER BAUGRUNDSTÜCKE
- 1, 2, 3, 4 DURCHFÜHR. NUMMERIERUNG DER BAUGRUNDSTÜCKE
- VERMESSUNGSLINIEN MIT MASSANGABEN

STRASSENPROFİL: (M. 1:100)



ES GILT DIE BAUUNTERSUCHUNGSVERORDNUNG 1908 B.G.B. I. Z. S. 1237.
ERGÄNZT GEMÄSS BESCHL. DER G.V. V. 26.8.1969

**SATZUNG DER GEMEINDE
ELLERAU
KREIS SEGEBERG
ÜBER DEN
BEBAUUNGSPLAN NR. 6
„BERLINER-DAMM-WEST“
TEIL A - PLANZEICHNUNG
M. 1:1000.**

Auf Grund des § 10 Bundesbaugesetz (BauG) vom 23. Juni 1960 (BRG. I S. 281) und des § 1 des Gesetzes über baugesetzliche Festsetzungen vom 10. April 1969 (GVBl. S. 115-59) in Verbindung mit § 1 der Dritten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Dezember 1960 (GVBl. S. 198) wird die Baugesetzliche Festsetzung durch die Gemeindevertretung Ellerau vom 20. Mai 1969 folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 6 (Berliner Damm Westseite), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen.
(geändert gem. Beschl. d.G.V. Ellerau vom 26.8.1969)

DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANSATZUNG, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, WÜRDE NACH PAR. 11 B.B.G. MIT ERLAß DES INNENMINISTERS VOM 7. AUG. 1967 AX: II 81 d. 815/67-15-15(C) ERTEILT.

DIE ERFÜLLUNG DER AUFLAGEN (U.N.V.) WURDE MIT ERLAß V. 15.1.1969 A.E. 1 WIE OBEN BESÄTZT.

ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH PAR. 8 U. 9 B.B.G. AUF DER GRUNDLAGE DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 27.3. 1968

GEHEIMDE ELLERAU
16.11.
BÜRGERMEISTER.

PLANVERFASSER:
Arch. Paul Sachau
Gelebsdorf
Gelebsdorf, Jährstr.
Tel. 3673

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, SOWIE DIE BEGRÜNDUNG HABEN IN DER ZEIT VOM 24.6.69 BIS 25. 1969 NACH VORBEREITUNG AM 13.5. 1969 ABSCHLIESSENDE BEKANNTMACHUNG MIT DEM HINWEIS, DASS ABGEHÖRT UND BESONDERS IN DER AUSLEGUNGSPHASE GEHTEND GEMACHT WERDEN KÖNNEN, ÖFFENTLICH AUSZULEGEN.

GEMEINDE ELLERAU, DEN 13.5.69
BÜRGERMEISTER.

DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM 1.11.1969 SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN STÄDTBAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHNIGT.

KATASTERAMT SEGEBERG, DEN 1.11.1969
OB. REG. VERM. KAT.

DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BESCHLUß DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 11. MÄRZ 1969 GEBILDIGT.

GEMEINDE ELLERAU, DEN 15.5.69
BÜRGERMEISTER.

DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, SOWIE DIE BEGRÜNDETE BEGRÜNDUNG SIND AM 26. FEBRUAR 1970 MIT DER ERFOLGTEH BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG IM KRAFT GETRETEN UND LIEGEN VOM 27. FEBRUAR 1970 BIS WEITERHIN 19 ÖFFENTLICH AUS.

GEMEINDE ELLERAU, DEN 27.2.1970
BÜRGERMEISTER.